

Auf Nachfrage eines Bürgers zum Thema Ausbau der Straße „Hebelermeer“ wird erläutert, dass die Verwaltung sich weiterhin intensiv um Fördermittel für den Ausbau der Straße Hebelermeer bemüht. Der Zustand der Straße ist bekanntermaßen schlecht, die Einwerbung von Fördermitteln für den nachhaltigen Ausbau hat höchste Priorität.

Darüber hinaus wird erläutert, dass die Vermarktung der Baugrundstücke für das private Baugebiet „Meergrund“ anläuft. Auch wird mitgeteilt, dass für das weitere Baugebiet „Südlich der Grünstalstraße“ die Arbeiten laufen. Die erforderlichen Beschlüsse der kommunalen Gremien sind in Vorbereitung. Ebenfalls wird mitgeteilt, dass auch verstärkt Baulücken im Ortsteil Hebelermeer zur Errichtung von Eigenheimen genutzt werden.

Auf Nachfrage eines weiteren Bürgers zum Thema Endausbau der Kleiststraße wird erläutert, dass der Endausbau im Zuge der Erweiterung des Baugebietes „Siedlung“ im Treuhandverfahren mit der NLG abgewickelt werden soll. Hintergrund ist, dass die Kleiststraße vom „alten“ Gebiet bis in die Erweiterung verläuft. Hierbei werden die Kosten für den Straßenausbau separat ausgewiesen und über das Verfahrenskonto abgewickelt.

Eine Bürgerin hinterfragt die Notwendigkeit der geplanten wöchentlichen Reinigung der Straßen. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass eine wöchentliche Reinigung zum einen sinnvoll sei, um den Wuchs von Wildkräutern zu verhindern. Zum anderen ist eine wöchentliche Reinigung im Herbst, um das anfallende Laub zu entfernen, erforderlich. Es ist jedoch vorgesehen zu prüfen, ob gegebenenfalls verschiedene Reinigungsintervalle in den Monaten sinnvoll sind. Hierzu werden Gespräche geführt. Abschließend können diese und andere Details in einer vom Gemeinderat zu beschließenden Satzung geregelt werden.